"Ausbau des Nahverkehrs kommt viel zu spät - Konzepte für Wirtschaftsverkehr lassen auf sich warten"

26.02.19 | Berlin

"Ausbau des Nahverkehrs kommt viel zu spät - Konzepte für Wirtschaftsverkehr lassen auf sich warten"

Zur Entscheidung über den Nahverkehrsplan des Berliner Senats erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Die Entscheidung, den öffentlichen Nahverkehr auszubauen, ist richtig, kommt aber leider viel zu spät. Seit bald einem Jahrzehnt wächst Berlins Einwohnerzahl beständig, auch der Sanierungsstau im System ist lange bekannt. Bei Planung und Ausbau der Strecken darf es jetzt keine weiteren Verzögerungen geben.

Für die Mobilität der Stadt ist allerdings nicht nur der Personennahverkehr wichtig. Der Wirtschaftsverkehr auf der Straße ist unverzichtbar für die Versorgung Berlins und der Region. Trotzdem wird der Zustand von Straßen und Brücken immer schlechter, ein entschlossenes Gegensteuern der Politik sehen wir nicht. Die dringend nötige Ergänzung des Mobilitätsgesetzes um die Kapitel Wirtschaftsverkehr und Intelligente Mobilität lässt weiter auf sich warten."

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Mobilität

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] vme-net.de

Download VCF